



Wir entsenden weltweit Fachkräfte in die Entwicklungszusammenarbeit.



Familienauszeit in der Natur

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen. Das sind die Opfer, an denen Gott Gefallen hat. Hebräer 13,16



Rundbrief Nr. 8 | Mai 2015

Sven und Doreen Ziegler
Berater für Kleinstunternehmer
in Nairobi / Kenia



Unser RealStars Team

Austausch bereichert

Wie hilfreich Erfahrungsaustausch ist, wird uns hier immer wieder bewusst. Es sind diese Highlights in den Seminaren, wenn sich die Kleinstunternehmer gegenseitig mit ihrem Erfahrungsschatz bereichern. Häufig sind wir beeindruckt von den kreativen Eigeninitiativen, die die Lebenssituationen ihrer Familien verbessern sollen und es ist eine Freude, diese zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern. Welche Erfahrungen wir in den vergangenen Monaten sammeln konnten, erfahrt Ihr in diesem Rundbrief...

CFI-Konferenz in Uganda

Besonders inspirierend war der Erfahrungsaustausch mit Kollegen, die wir auf einer **Konferenz von „Christliche Fachkräfte International“** in Uganda treffen konnten. Zu der einwöchigen Veranstaltung waren alle CFI-Entwicklungshelfer eingeladen, die in Afrika stationiert sind. Besonders



CFI-Unternehmensberater aus Uganda, Äthiopien und Kenia

spannend waren Gespräche mit den Kollegen, die eine vergleichbare Arbeit in Uganda und Äthiopien machen. Wir haben nicht nur unsere Materialien, sondern auch Herausforderungen und Lösungsansätze ausgetauscht. Wir haben die Gemeinschaft mit den 25 Kollegen und ihren Familien sehr genossen. Es war beeindruckend zu sehen, wie vielfältig die Arbeitsbereiche von CFI sind und wir sind froh, Teil dieser Familie zu sein.

Nachfassen

Besonders viel Zeit nimmt im Moment die **Nachbereitung der Seminare** in Anspruch, denn diese sind lediglich ein Startpunkt für die eigentliche Beratungsarbeit. Je nach Bedarf finden Einzelgespräche oder Treffen in Kleingruppen statt. Gerade hierbei wird deutlich, wie unterschiedlich der Bedarf und das Potential der Teilnehmer ist. Auch wenn diese Follow-Up-Treffen oft viel Zeit und Energie verbrauchen, sind diese Gespräche doch oft sehr konkret, bedarfsorientiert und hilfreich. Während manche Geschäftsleute bestimmte Einheiten aus dem Seminar vertiefen möchten, wünschen sich andere konkrete Ratschläge oder klare Hilfestellungen. Offenbar schlägt das Seminarprogramm so ein, dass weiter Interesse und Beratungsbedarf besteht. In der Regel finden diese Treffen direkt im jeweiligen Geschäft oder auf dem Markt statt. So lerne ich die Kleinstunternehmer an ihrem Arbeitsplatz besser kennen und kann mir so ein besseres Bild von der Umgebung und den Umständen vor Ort machen. Für mich ist es immer wieder spannend, an den Erfahrungen, die die Gewerbetreibenden machen, teilhaben zu dürfen.



Einzelgespräch im Gebrauchtkleidergeschäft



RealStars

Bei meiner **kenianischen Partnerorganisation RealStars** fand das jährliche Kindertreffen statt, bei dem ein Großteil der Patenkinder zu einem bunten Programm zum Thema „Education is Freedom“ (Bildung ist Freiheit) zusammengekommen ist. Es war spannend zu entdecken, welche Freiheiten die Kinder, die dank einer Patenschaft eine Schule besuchen können, durch ihre Schulbildung erlangen. Eindrücke von dem Children's Meeting und immer neue Infos von RealStars gibt es übrigens auf der Facebook-Seite:

www.facebook.com/kenya.realstars

Unser Team wird derzeit auch von zwei Studentinnen aus Deutschland unterstützt, die ihr Auslandspraktikum bei uns machen.



Training the trainers – Seminarvorbereitung mit RealStars Sozialarbeitern

Die bisherigen Seminare waren wichtig für mich, um ausreichend Erfahrungen auf diesem Gebiet zu sammeln. Nun ist es wichtig, diese weiterzugeben, damit auch die Sozialarbeiter in Zukunft einmal die Seminare selbst durchführen können. Das ist wichtig, damit die Arbeit auch langfristig und nachhaltig weitergeführt werden kann.

Rekordstau

Heftige Mai-Regenfälle haben in Nairobi Menschenleben gekostet, Häuser, Hütten und Straßen überflutet. Durch das dadurch entstandene Verkehrschaos gab es unseren persönlichen Staurekord. Ganze **9,5 Stunden** steckte die arme Doreen auf einer Strecke fest, für die man sonst gerade mal eine Stunde braucht. Sie hatte Gott sei Dank genug Nahrungsmittel und Wasser dabei. In dieser Zeit hätte sie locker nach Deutschland fliegen können...



Entwicklung (BMZ) gefördert. Die verbleibenden 25% sollen durch einen persönlichen Spenderkreis gedeckt werden. Wir sind dankbar für die tolle Unterstützung, die wir von unserem Freundeskreis in so vielfältiger Weise erfahren. Derzeit sind die benötigten 25% jedoch noch nicht ganz gedeckt. Wer sich vorstellen kann, unseren Einsatz finanziell zu unterstützen, findet die Bankverbindung des Spendenkontos unten. Vielen Dank, dass Ihr mit Eurer Unterstützung ein wichtiger Teil unserer Arbeit seid!

+ ZUM MITBETEN +

Wir danken

... für die guten Gespräche mit den Kleinstunternehmern
... für den Erfahrungsaustausch, den wir immer wieder erleben.

Wir bitten

... für eine positive Entwicklung der Geschäftsleute
... weiterhin für Schutz und Bewahrung



Beratungsgespräch im Kibera Slum

Schon gewusst?

Wie finanziert sich eigentlich Zieglers Einsatz in Kenia? Da es sich bei unserer Arbeit um ein Entwicklungshilfeprojekt handelt, wird unser Einsatz zu 75% von dem Bundesministerium für wirtschaftliche



Zusammenarbeit und (BMZ) gefördert. Die verbleibenden 25% sollen durch einen persönlichen Spenderkreis gedeckt werden. Wir sind dankbar für die tolle Unterstützung, die wir von unserem Freundeskreis in so vielfältiger Weise erfahren. Derzeit sind die benötigten 25% jedoch noch nicht ganz gedeckt. Wer sich vorstellen kann, unseren Einsatz finanziell zu unterstützen, findet die Bankverbindung des Spendenkontos unten. Vielen Dank, dass Ihr mit Eurer Unterstützung ein wichtiger Teil unserer Arbeit seid!

Herzliche Grüße aus Nairobi senden Euch

Sven & Doreen
mit Salome & Josias

SPENDENKONTO:

Kontoinhaber: Christliche Fachkräfte International e.V.
Konto-Nr.: 415901
Bank: Evangelische Bank eG (EB eG)
BLZ: 520 604 10
Vermerk: Sven Ziegler, Kenia
IBAN: DE13 52060410 0000 4159 01 - BIC: GENODEF1EK1

Christliche Fachkräfte International e.V.

Wächterstraße 3
70182 Stuttgart
Tel: 0711 / 21066-0
cfi@cfi.info
www.cfi.info